Naturkundlicher Spaziergang des NABU in der Lippeaue: Ornithologiekurs von Karl-Heinz Kühnapfel

Am Sonntag, 13. Oktober, stellt Karl-Heinz Kühnapfel vom NABU die Lippeaue als Lebensraum unserer Vogelwelt vor. Die Teilnehmer lernen Standvögel, Durchzügler und Wintergäste anhand ihres Aussehens und ihrer Stimme zu erkennen. Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher, falls vorhanden, sollten mitgebracht werden.

Treffpunkt für den naturkundlichen Spaziergang, der in Zusammenarbeit mit der VHS Bergkamen stattfindet, ist um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofs Bergkamen-Rünthe, Ostenhellweg 5.

Konzertreise des Ensembles “clarinet.factory” in die Partnerstadt Wieliczka



Das Ensemble „clarinet.factory“ besucht die polnische Partnerstadt Wieliczka. Foto: Werner Ottjes

Auf Einladung der Stadt Wieliczka wird sich am kommenden Freitag clarinet.factory auf den Weg in die Bergkamener Partnerstadt nach Polen machen. Izabela Szota, Leiterin der Musikschule in Wielizka, hat für das Begkamener Ensemble im stilvollen Saal der Musikschule ein Konzert organisiert, diese Veranstaltung soll die Feierlichkeiten zum diesjährigen Nationalen Bildungstag ehren. Ein weiteres Konzert für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt wird clarinet.factory im Saal der neuen Mediathek von Wieliczka geben.

Für die vier professionellen Klarinettistinnen und Klarinettisten war die Bergkamener Musikschule im Jahr 2016 das verbindende Element, als sie sich 2016 zum Quartett zusammengeschlossen haben. Sabrina und Jasmin Garlik haben in Bergkamen ihr Abitur abgelegt und die Förderklasse der Musikschule besucht. Nach erfolgreichem Musikstudium haben sie mit ihren ehemaligen Lehrern und Mentoren, Werner Ottjes und

Johannes Bitter in zahlreichen Konzerten mit unterschiedlichen Programmen die stilistische Vielfalt und Wandlungsfähigkeit der Klarinettenmusik gezeigt. Mit dem aktuellen Programm hat das Ensemble wieder ein umfangreiches und anspruchsvolles musikalisches Crossover-Programm mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart über Kurt Weill bis Jean Françaix erarbeitet.

Die Konzertreise von clarinet.factory ist ein Gegenbesuch, denn Mitte Juni war der Chor „Camerata“ unter Leitung von Izabela Szota zu Gast in Bergkamen und hatte sich im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen der Musikschule an der diesjährigen Gesangsrevue der Musikschule beteiligt. Für die Organisation des Gegenbesuchs ist Marek Filipek, langjähriger Beauftragte der Stadt Wieliczka für Partnerstadtkontakte, zuständig. Dies wird allerdings seine letzte Maßnahme im Rahmen der Partnerstadtaktivitäten sein, denn Ende Oktober geht er in den wohlverdienten Ruhestand. Marek Filipek war unzählige Male als Begleiter von Besuchsgruppen in Bergkamen und hat mindestens genauso viele Besuchergruppen aus Bergkamen in Polen betreut. Musikschulleiter Werner Ottjes erinnert sich noch an frühere Besuche in Wieliczka, unter anderem mit seinem damaligen „Ensemble Kaleidoscope“: „Marek Filipek war immer ein sehr zuverlässiger Partner bei den musikalischen Austauschbesuchen, er ist sehr erfahren, verfügt über ein enormes kulturelles Wissen und spricht neben weiteren Fremdsprachen auch hervorragend Deutsch. Wir werden ihn als Kontaktpartner sehr vermissen und wünschen uns sehr, dass für den guten Kontakt ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin gefunden werden kann.“ Die Bergkamener Städtepartnerschaftsbeauftragte Angelika Joormann-Luft wird die Gruppe begleiten und hofft, bei diesem Besuch auch Kontakte auf musikalischer Ebene neu entwickeln zu können. Joormann-Luft und Ottjes sind zuversichtlich, denn Ideen für Aktivitäten im musikalischen Bereich sind in der Bergkamener Musikschule ausreichend vorhanden.

Das „Kontrast-Programm“ von clarinet.factory wird auch in

Bergkamen zu hören sein. Allerdings müssen sich die Zuhörer noch bis Ende Januar 2020 gedulden, dann wird es nämlich im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Bergkamen in der Kapelle Heil zu hören sein.

Märchenzeit im Balu: „Aschenputtel“

Vor vier Jahren startete das Kinder- und Jugendhaus Balu in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Bergkamen im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“ ein Projekt für Kinder und Jugendliche. Unter dem Titel „Märchenzeit im Balu“ werden bekannte und unbekannte Märchen aus aller Welt interessierten Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahren näher gebracht. Die nächste Märchenzeit findet am kommenden Freitag statt, diesmal mit dem bekannten Märchen „Aschenputtel“ der Brüder Grimm.

Die Theaterpädagogin Birgit Schwennecker wird das Märchen erzählen und anschließend mit den Kindern einige Szenen in Kostümen nachspielen. Es sollen dabei mögliche alternative Enden überlegt werden. Was für ein Ende könnte das Märchen bekommen, was für ein Schluß gefällt besser?

Die Märchenzeit findet am Freitag, 11.Oktober, von 16.00 – 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird aber darum ge-beten, sich direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu anzumelden. Dort gibt es unter 02307/60235 weitere Informationen.

Regine Hoffmann feiert bei der Sparkasse ihr 25-jähriges Dienstjubiläum



Gratulation zum Dienstjubiläum bei der Sparkasse (v. l.): Michael Krause, Tobias Laaß, Regine Hoffmann und Martin Engnath.

Am 1. Oktober 2019 hat die Mitarbeiterin der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Regine Hoffmann, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert.

In Hagen geboren und aufgewachsen ist Frau Hoffmann 1994 nach Bergkamen verzogen und begann am 1. Oktober 1994 ihre berufliche Tätigkeit bei der

Sparkasse Bergkamen-Bönen. Die vorausgegangene Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notargehilfin hat ihr bei ihren Aufgaben im Servicebüro der Sparkasse gut geholfen. Seit 2009 gehört sie dem Team der Marketing-Abteilung an und hat seitdem einen vielseitigen Aufgabenbereich, den sie gerne ausfüllt.

Der Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Sparkassendirektor Tobias Laaß, sowie der Personalratsvorsitzende Martin Engnath als auch ihr
Abteilungsleiter Michael Krause haben Frau Hoffmann im Rahmen einer kleinen Feierstunde entsprechend gewürdigt.

GSW-Kundencenter schließen Mittwoch um 13:00 Uhr

Aufgrund einer internen Veranstaltung werden die GSW Kundencenter in Kamen, Bönen und Bergkamen am Mittwoch, 9. Oktober, ab 13:00 Uhr vorzeitig geschlossen. Auch die telefonische Kundenbetreuung zu allgemeinen Fragen rund um die persönliche Energieversorgung ist an dem Tag ab dem Zeitpunkt eingeschränkt.

Das Geschäftsgebäude in Kamen wird nach 13:00 Uhr jedoch weiterhin regulär geöffnet sein. Termine beispielsweise in der Energieberatung oder im Hausanschlusswesen können also problemlos wahrgenommen werden. Am darauffolgenden Tag sind die GSW wieder vollumfänglich persönlich und telefonisch erreichbar.

Verdi-Klage: Der geplante verkaufsoffenen Sonntag am 13. Oktober steht in Frage

Der Rat der Stadt Bergkamen hat im Dezember 2014 eine ordnungsbehördliche Verordnung zu den Sonntagsöffnungen für den Einzelhandel in den Jahren 2015-2020 beschlossen. Demnach ist auch. für Sonntag, 13. Oktober, begleitend zur Herbstkirmes ein gesamtstädtischer, verkaufsoffener Sonntag festgelegt worden.

Am 1. Oktober erreichte die Stadt Bergkamen eine Klageschrift der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi. In Abhängigkeit von der Entscheidung des Verwaltungsgerichts, die bislang nicht vorliegt, wird der verkaufsoffene Sonntag am 13.10.2019 unter Umständen nicht stattfinden.

Bürgermeister Roland Schäfer: „Die Stadt Bergkamen bedauert die Klage der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi außerordentlich. Die verkaufsoffenen Sonntage leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Bergkamener Einzelhandels. Das kurzfristige Vorgehen ist für die Händler insbesondere im Hinblick auf die Personaleinsatzplanung schwierig.“

Sobald das Verwaltungsgericht über den Antrag entschieden hat, wird die Stadt Bergkamen sowohl Einzelhandel als auch Presse informieren.

Pflege- und Wohnberatung informiert das Ev. Männerforum Weddinghofen

Ein Unfall oder ein Schlaganfall – und schon ist der Mensch ein Pflegefall. Es stellen sich sofort viele Fragen. Welche Hilfe ist zu erwarten? Was leistet die Pflegeversicherung? Wie sieht es mit den Pflegeheimen oder der ambulanten Pflege Zuhause aus? Wer trägt die Kosten? Im Evangelischen Männerforum Weddinghofen am Donnerstag, 12. Oktober 2019, 19:00 Uhr, Martin-Luther-Haus, informieren dazu Mitarbeiterinnen der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna! Gäste sind willkommen!

Einbruch in die Freiherr-von-Ketteler-Schule Rünthe: Sachbeschädigung und Brandstiftung an der Turnhalle

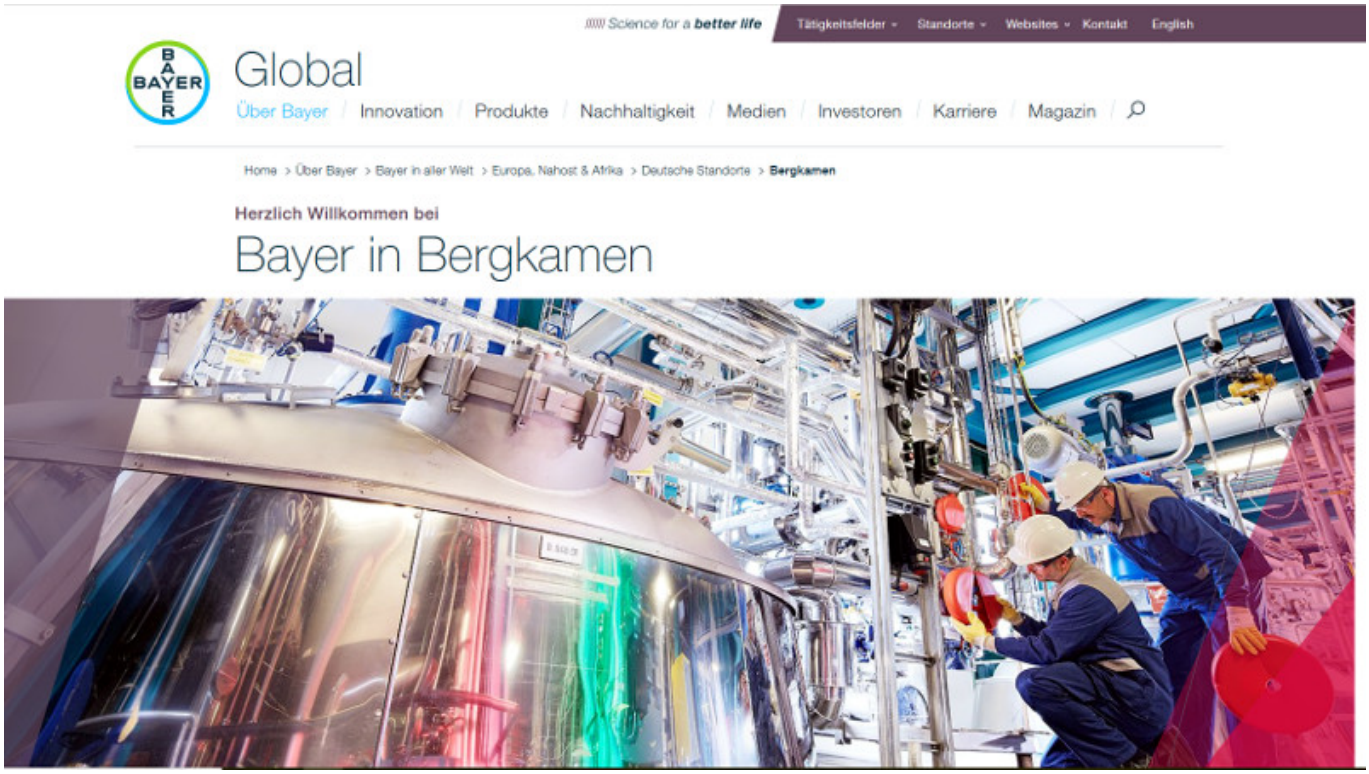
In der Nacht von Samstag, 22:00 Uhr, auf Sonntag, 00:35 Uhr, meldeten aufmerksame Passanten eine Rauchentwicklung an der Freiherr-von-Ketteler Grundschule in Bergkamen-Rünthe. Vor Ort stellte die Polizei fest, dass die Eingangstür der Sporthalle beschädigt worden war.

Der Glaseinsatz der Tür war herausgebrochen worden. Hierdurch

gelangten die Täter in das Innere der Sporthalle. Hier wurde ein Trampolin und weitere diverse Sportgeräte aus der Sporthalle auf den Schulhof verbracht. Eine im Eingangsbereich befindliche Gummimatte wurde mittels Mullbinden vorsätzlich angezündet. Die Einheit Rünthe der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen war vor Ort eingesetzt. Sie musste die Turngalle entrauchen. Zuvor soll sich, laut Zeugen, eine Gruppe von ca. 10 Jugendlichen an der Grundschule aufgehalten haben.

Wer kann weitere Angaben machen? Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02303-921-3220 oder 02303-921-0 entgegen. CP

Bayer-Standort Bergkamen modernisiert Online-Portal: Aktuelle Informationen aus erster Hand



Der Dialog mit der Öffentlichkeit – insbesondere mit den Nachbarinnen und Nachbarn – hat für den Bayer-Standort Bergkamen hohen Stellenwert. „Die besondere Verantwortung gegenüber dem unmittelbaren Umfeld entspringt der festen Überzeugung, dass sachliche Informationen und regelmäßiger Austausch unverzichtbar sind, um Missverständnisse zu vermeiden“, heißt es in einer aktuellen Mitteilung des Unternehmens. Zwei Aspekte seien dabei für das Unternehmen entscheidend: jederzeit für Fragen ansprechbar zu sein und die Ziele des eigenen Handelns zu erklären. Dafür hat der Standort jüngst eine neue Webseite eingerichtet und diese jetzt umfassend modernisiert.

Unter der Adresse www.bergkamen.bayer.de gibt es nicht nur einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten des Konzerns in aller Welt, sondern auch über aktuelle Aktionen und Maßnahmen am Standort Bergkamen. Publikationen wie die Umwelterklärung und die Störfallbroschüre ergänzen dieses Angebot. Sie können mit einem Klick bequem heruntergeladen werden und bieten eine Fülle hilfreicher weiterführender Informationen – beispielsweise die Hotline 02307 65-3636, unter der Bayer im Ereignisfall zu erreichen ist.

Für den Fall, dass die Nutzerinnen und Nutzer der Webseite zusätzliche Auskünfte wünschen oder Anregungen haben, finden sie dort die Durchwahl der Telefonzentrale und die Kontaktdaten der Ansprechpartner in der Standortkommunikation, Ausbildung und Werksicherheit. Für Fragen und Hinweise an den Bayer-Standort Bergkamen ist die modernisierte Website somit eine wichtige Adresse. Sie liefert Fakten und Antworten aus erster Hand – ganz im Sinne eines offenen Dialogs mit der Öffentlichkeit.

Einbruch in Firma für Reinigungsmaschinen: Tresor mit Inhalt aus dem Büro gestohlen

Ein Tresor samt Inhalt ist zwischen Donnerstag gegen 20 Uhr und Freitag, 4. Oktober, gegen 8 Uhr aus dem Büro einer Firma für Reinigungsmaschinen in der Marie-Curie-Straße in Bergkamen gestohlen worden. Vorangegangen war ein Einbruch. Zutritt zum Gebäude wurde sich durch ein aufgehebeltes Fenster verschafft.

Zeugenhinweise nimmt die Polizei Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 9210 entgegen.

Fußverkehrs-Check: Begehung in Oberaden am kommenden Dienstag

Nach der ersten Begehung in Rünthe findet nun am kommenden Dienstag, 8. Oktober, in Oberaden die zweite Begehung im Rahmen des Fußverkehrs-Checks statt. Gestartet wird dort um 17.00 Uhr am Lebensmitteldiscounter südlich der Kuhbachtrasse (Jahnstraße 24). Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen ihre Erfahrungen und Vorstellungen als Fußgänger aktiv einzubringen.

Im Mittelpunkt des Sparziergangs steht diesmal die Jahnstraße. In dessen direkten Umfeld befinden sich mit Kindergarten, Schulen, Einzelhandel und Wohnhäusern viele unterschiedliche Einrichtungen, sodass die Bürger aus ihrer jeweiligen Nutzersicht konkrete Ideen und Anmerkungen zur Förderung des Fußverkehrs beitragen können.

Bei der ersten Begehung in Rünthe entwickelten sich im Verlauf des rd. zwei Kilometer langen Sparziergangs fortlaufend Gespräche und Diskussionen von und unter den Teilnehmenden, sodass dort bereits wertvolle Erkenntnisse über die Belange des Fußverkehrs gesammelt werden konnten. Einer der vorherrschenden Themenschwerpunkte bezog sich auf die Barrierefreiheit der Fußwege entlang der Rünther Straße. Mit Hilfe eines Rollators, eines Blindenstocks und Simulationsbrillen konnten die Anwesenden erfahren, wie es ist sich mit körperlichen Einschränkungen im Straßenraum zu bewegen. Zum Ende der Begehung waren somit die Sinne aller Beteiligten geschärft, um die Bedeutung und Förderung des Fußverkehrs weiter voranzutreiben.

Termine und Kontakt

Begehung in Oberaden: Dienstag, 08. Oktober um 17.00 Uhr, vor

dem Lidl
Jahnstraße 24
Abschlussworkshop: Donnerstag, 14. November um 17.00 Uhr, im Treffpunkt (VHS), Lessingstraße 2

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich an:
Norman Raupach
Tel.: 02307 965-391
Mail: n.raupach@bergkamen.de